

Ressort: Vermischtes

Wetter: Hochnebel im Süden und in der Mitte

Offenbach, 28.10.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag liegen der Süden und die Mitte Deutschlands größtenteils unter einer Hochnebeldecke. Im Norden ist es meist sonnig, jedoch muss gebietsweise mit dichtem Bodennebel gerechnet werden, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dieser löst sich jedoch rasch auf, während sich der Hochnebel in der Südhälfte teils zäh bis weit in den Nachmittag oder Abend halten kann. Außerhalb der Nebelgebiete scheint die Sonne. Die Temperatur steigt auf 10 bis 16 Grad, unter zähem Nebel auf Werte um 8 Grad. Der Wind weht schwach aus Ost bis Süd. An der Küste sowie in Sachsen frischt er bisweilen böig aus Süd bis Südost auf. In der Nacht zum Mittwoch breiten sich im Süden und in der Mitte wieder Nebel und Hochnebel aus. Im Norden bilden sich im Verlauf der Nacht auch wieder einzelne Nebelfelder. Im äußersten Nordwesten ziehen in der zweiten Nachthälfte Wolken auf. Es bleibt aber noch trocken. Die Luft kühlt sich auf 6 bis -2 Grad ab. Im Norden und Westen bleibt es unter Wolken mit 9 bis 6 Grad milder. Am Mittwoch scheint im Süden und im Osten nach Nebel- und Hochnebelauflösung verbreitet die Sonne. Im Nordwesten und Norden gibt es dichtere Wolken und es kann dort etwas regnen. Dabei steigt die Temperatur auf 10 bis 15 Grad. Im Südosten, in den östlichen Mittelgebirgen sowie in Gebieten mit zähem Nebel steigt die Temperatur auf Werte um 8 Grad. Zudem weht mäßiger Südwestwind, an der Küste böiger Nord- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Donnerstag kommen die dichten Wolken mit leichtem Regen etwa bis zur Mitte und Osten voran. Nach Süden zu bleibt es dagegen trocken und es bildet sich im Verlauf der Nacht erneut Nebel. Die Tiefstwerte liegen dabei je nach Bewölkung zwischen 8 und 2 Grad, nur im Westen ist es mit 11 bis 9 Grad etwas milder. Dazu weht ein schwacher bis mäßiger, an der Küste auch böiger Wind aus Südwest bis West. Am Donnerstag überwiegen im Norden Wolken, Regen fällt jedoch nur noch vereinzelt. Ansonsten ist es teils neblig-trüb, teils locker bewölkt, vor allem zu den Alpen hin auch zeitweise heiter und meist niederschlagsfrei. Dort, wo sich der Nebel auflöst, werden 10 bis 16, bei zähem Nebel 6 bis 9 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach aus südlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43572/wetter-hochnebel-im-sueden-und-in-der-mitte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619